



Godafoss-Wasserfall

Leistungen:

- Hin- und Rückflug von Frankfurt nach Reykjavik (Icelandair) inkl. aller Steuern und Gebühren
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer (Bad/Dusche und WC); Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- vollständiges Exkursionsprogramm mit geländegängigem Allradbus und allen Eintrittsgeldern gemäß Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch den Geographen Prof. Dr. Dieter Burger; lokaler Fahrer
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

Komplettpreis pro Person im DZ: 3180,- €
EZ-Zuschlag: 630,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen



Kirche aus Torf und Holz in Viðimýri

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt. Sie können bei der VHS eingesehen, oder auch von der Homepage www.geopuls.de ausgedruckt werden.



Canyon am Dettifoss

Feuer - Wasser - Eis Insel zwischen den Kontinenten

Gegensätze, wie sie größer nicht sein könnten, machen den Reiz der recht jungen Landschaften Islands aus. Dabei schließen sie sich räumlich nicht aus, sondern kommen gleichzeitig vor. Aktuelle Prozesse können dadurch oft direkt nebeneinander gesehen werden: Erosion an den zahlreichen Wasserfällen, kalbende Gletscher, vulkanische Solfataren mit Schwefelkristallen, blubbernde Schlammtöpfe, heraus-schießende Geysire. Selbstverständlich werden wir auf der Exkursion die interessantesten Stellen ansteuern. Ob dabei ein aktiver Vulkanausbruch bestaunt werden kann, wird allerdings von der aktuellen Aktivität und Sicherheitslage abhängen. Wenn man mit einem Geographen unterwegs ist, wird erläutert, wie die Kräfte der Natur zusammen wirken und warum gerade hier. Wir wollen nicht nur sehen, sondern möglichst auch verstehen. Mittelozeanischer Rücken, Rifting, Caldera, Glaziale Serie und vieles mehr sind Begriffe, die Ihnen spätestens nach der Exkursion geläufig sein werden.

Eine Exkursion nach Island stellt an die Teilnehmer gewisse körperliche Ansprüche: Wanderungen in unbefestigtem Gelände sind nicht zu vermeiden, und selbst mitten im Sommer kann man dabei plötzlich einem Schneesturm ausgesetzt sein. Sie sollten also festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, und eine normale körperliche Beweglichkeit mitbringen. Das touristische Interesse an Island hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen, sodass heute einfache, aber saubere, stets von freundlichem Personal geleitete Landhotels zur Versorgung und Übernachtung einladen. In den äußerst dünn besiedelten Regionen sind während der Tagesfahrten jedoch die Einkehrmöglichkeiten rar - hier ist häufig Eigenversorgung für ein schönes Picknick am Mittag gefragt. Die Natur Islands bildet zwar den Schwerpunkt der Reise, Kulturelles wird jedoch nicht gänzlich fehlen, sei es bei den Torfhäusern von Glaumbær, oder beim Rundgang durch die Hauptstadt Reykjavik.



Reisetermin 2017
3. - 13. Juli

in Zusammenarbeit mit



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen

Titelbild: Papageientaucher an der isländischen Küste



Feuer - Wasser - Eis
ISLAND

Anmeldung

Studienreise

ISLAND: Feuer - Wasser - Eis

Reisetermin 03. - 13.07.2017

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)*

* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise:
Dr. Harald Borger: Tel.: 07071-9426412, Mobil: 0151-19638731
Email: h.borger@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



Fumarolen im Namafjall



Geysir Strokkur im Haukadalur

GEOPULS als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit ausgewählten Volkshochschulen zusammen. Begeisterte Geographen, die ein Land durch Ihre Arbeit während vieler Aufenthalte von allen Seiten kennen gelernt haben, führen Sie durch Kultur und Natur des jeweiligen Reisezieles. Bei einer Reise mit Geographen gibt es, neben den touristischen Höhepunkten, immer noch etwas mehr zu sehen und zu erleben. Wenig Bekanntes, tiefe Einblicke, das Erkennen von Zusammenhängen in Kultur- und Naturraum, Hintergründiges. Ausflüge in die Natur mit der einen oder anderen kleinen Wanderung gehören dazu, um auch die landschaftlichen Besonderheiten und deren Schönheit kennenzulernen und zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist je nach Reise auf angenehme 12 bis max. 16 Personen beschränkt, was auch noch ein Reisen abseits massentouristischer Strukturen ermöglicht.



Gletscherzunge des Skaftafelljökull

Exkursionsleitung: Prof. Dr. Dieter Burger

Der gebürtige Saarländer promovierte in Köln, habilitierte in Tübingen und hatte eine Professur in Karlsruhe. Ihm sei deshalb verziehen, wenn er mitunter einen Satz in saarländischem Dialekt beginnt, in kölsch weiterführt und mit schwäbischem oder badischem Akzent beendet. Als aktiver Karnevalist ist er unser Mann für Island, bei dem es garantiert nicht langweilig wird, wenn er Geographisches humorvoll vermittelt.



Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

- 1. Tag - Anreise:** Flug Frankfurt-Reykjavik (1 Ü in Reykjavik)
- 2. Tag - Südküste:** Lavahöhle Raufarhólshellir; Wasserfall Seljalandsfoss; Aufschüttungen der Schmelzwässer des Mýrdals Gletschers und die ehemalige Insel Dyrhólaey als Zeichen der nacheiszeitlichen Hebung Islands; Steilküste mit Brutplätzen der Papageientaucher (1 Übernachtung bei Vik)
- 3. Tag - Eisrand des Vatna Gletschers:** Schäden durch die Naturgewalten des Gletschers und durch den darunter befindlichen Vulkan Grimsvötn (das aufgetaute Wasser führt zu schlagartigen Gletscherläufen mit enormen Geröllumengen); Nationalpark Skaftafell mit natürlichen Wäldern und beeindruckender Gletscherzunge, Endmoräne des Fallsjökull; Eisberge des Breðarmerkur (1 Übernachtung bei Höfn)
- 4. Tag - Fjorde der Südostküste:** herrliche Landschaft mit Fjorden sowie aktueller Bildung von Nehrungen und Haffs; Handelsplätze der deutschen Hanse (Djúpivogur); durch den Fjord Berufjörður ins Inland mit 13 Mill. Jahre alten Gesteinen; See Lagarfjót mit Aufforstungen und wildlebenden Rentierherden (1 Übernachtung Hallormrstaður)
- 5. Tag - Hochlandtour:** durch das wüstenhafte Hochland zum stark diskutierten Staudammprojekts von Káranjúkar und über Pisten in die Region der Herðubreið (abhängig von der Befahrbarkeit!) - der einst unter dem Eis entstandene Vulkan wird in Island als Sitz der Götter und Trolle betrachtet; Besuch der imposanten Wasserfälle Dettifoss und Selfoss, die sich wegen der Gletscherschmelze im Sommer mit ihrer stärksten Wasserführung zeigen, 2 Übernachtungen in der Mývatn-Region
- 6. Tag - aktive Vulkane im Mývatn:** die vielen Spalten und Vulkane sind das Resultat des Auseinanderdriftens von Europa und Amerika; frische Lava, nach Schwefel riechende Fumarolen und blubbernde Schlammlöcher sind Anzeichen der anhaltenden vulkanischen Aktivität; Wanderung zum Krater des Hverfjall, zum Mývatn und zum Lavafeld der Dimmuborgir, der dunklen Festung mit ihren bizarren turmartigen Lavaformen
- 7. Tag - Goðafoss und Akureyri:** nach dem malerischen Goðafoss (Wasserfall) lassen wir es heute etwas ruhiger angehen und besuchen das Museumsgehöft Laufas sowie Akureyri, mit 18.000 Einwohnern zweitgrößte Stadt Islands (1 Übernachtung in/bei Akureyri)
- 8. Tag - der Nordwesten:** Besuch eines aktuellen Betriebs mit Viehwirtschaft; Halbinsel Skagi mit Bergrutsch und durch Meeresspiegelschwankungen entstandene Strandterrassen des Hóp (1 Übernachtung in Borgarnes)
- 9. Tag - Goldener Zirkel:** Nationalpark Þingvellir mit Nationalmuseum, Alþing und Allmännerschucht (Graben-bruchzone); Fahrt zum mächtigen Gullfoss (Wasserfälle); Geysir Strokkur und Hydrothermalfeld Haukadalur; (2 Ü in Reykjavik)
- 10. Tag - Reykjavik:** Exkursion zu den Sehenswürdigkeiten der modernen Hauptstadt; Nachmittag zur freien Verfügung
- 11. Tag - Rückreise:** Vormittag zur freien Verfügung; nachmittags Rückflug nach Frankfurt

Änderungen vorbehalten